

Wenn jemand durch Corona sehr krank geworden ist, dann kann es sein, dass er besser in einem Krankenhaus aufgehoben ist. Einige dieser Menschen liegen auf einer Intensivstation. Auf so einer Intensivstation kümmern sich Krankenschwestern, Ärzte und andere Fachleute ganz intensiv, also sehr gründlich, sehr genau um den Menschen.

Male oder schreibe, was Du glaubst, was kranke Menschen in einem Krankenhaus brauchen:

Auf einer Intensivstation ist also **immer** jemand da, der guckt, ob der Patient ein bisschen mehr Medizin braucht...oder mehr Luft...oder ein liebes Wort...oder irgendeine andere Hilfe.

Male dieser Krankenschwester große, aufmerksame Augen und irgendetwas in die Hand, das sie brauchen könnte, damit sie sich gut um den Patienten kümmern kann:



Ganz oft bekommen die Menschen auf der Intensivstation Mittel zum Schlafen, damit sich ihr Körper ausruhen kann von der Anstrengung durch die Krankheit. Sie holen sich neue Kraft und die Ärztinnen und Krankenpfleger kümmern sich um den kranken Körper.

Was wären schöne Träume für schwer kranke Menschen? Male oder schreibe Deine Ideen in die Wolken:



Auf einer Intensivstation sieht es ein wenig aus wie in einem Raumschiff. Es gibt ganz viele eigenartige Geräte. Die Frau auf dem Bild ist eine echte Intensivmedizinerin, sie erklärt:



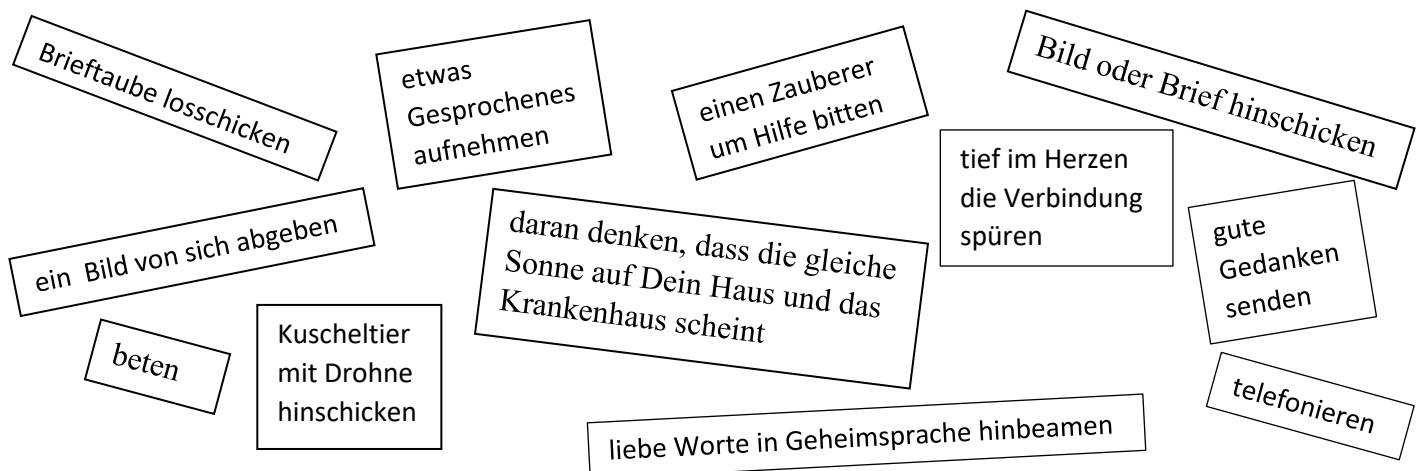
„Hallo, wenn kranke Menschen Schmerzen haben, dann bekommen sie bei uns Medizin, so, dass ihnen nichts mehr weh tut. Und wenn sie für einige Zeit Hilfe brauchen beim Essen oder Trinken, dann können wir ihnen das mit kleinen Schläuchen geben. Benötigen sie mehr Luft, so bekommen sie die über ein Beatmungsgerät und zwar so lange, bis sie es wieder alleine können!“

Wenn jemand mit dem Corona-Virus kämpft und im Krankenhaus oder sogar auf einer Intensivstation liegt, darf er leider keinen Besuch bekommen. Warum?

1. Könnte der Fiesling Corona auf den Besucher springen oder ein anderer Fiesling vom Besucher auf den Kranken (wichtigster Grund).
2. Schläft der Kranke ja wahrscheinlich sowieso (ist ja auch gut)

Wenn man sich nicht besuchen darf, ist das traurig. Man möchte vielleicht dem anderen etwas erzählen, über etwas sprechen, was man gemeinsam erlebt hat, dem anderen Mut machen, ihn streicheln.

**Hier kommen Ideen, was man machen kann, wenn man den Kranken nicht besuchen darf. Kreuze an, was tatsächlich machbar ist:**



**Und wenn bei Dir gerade jemand im Krankenhaus ist, den Du nicht besuchen darfst, so überlege mit einem Erwachsenen zusammen, wie ihr Euch trotzdem nahe fühlen könnt:** \_\_\_\_\_